

Kegeln: Felix Möller wird Hessenmeister

Sontra – Mit viel Erfolg hat Sontras Kegelnachwuchs an den Hessischen Meisterschaften teilgenommen und die begehrten Tickets für die Deutschen Meisterschaften in Nordhorn gelöst.

Das U18-Team der Kupferstädter sorgte für viel Jubel und holte mit 2953 Holz den Titel. Finn Möller mit starken 789 Holz, Felix Möller (749 Holz) und Timm Gerlach (712) waren mit Unterstützung des Gastspielers Florian Fuß (703 Holz) weder vom SKC Hönebach (2848 Holz) noch vom KSC Heuchelheim (2763 Holz) zu schlagen.

Auch in der Einzelkonkurrenz waren die Gebrüder Möller eine Klasse für sich. Felix Möller darf sich nach 754 Holz auf der Bahn in Ronshausen Hessenmeister nennen, während sein Bruder Finn ihm mit 746 Holz als Vizemeister folgte. Im Paarkampf gelang beiden nicht der Sprung auf das oberste Podest. Nach 548 Holz mussten sie sich den Spielern des SKV Blau-Weiß Herfa (562 Holz) geschlagen geben.

Mia Langer (714 Holz) gewann als Gastspielerin im Team des KSC Heuchelheim (2773 Holz) die hessische Team-Meisterschaft bei den unter 18-jährigen Mädchen. Anisha Steinwitz (610 Holz) und Bastienne Gerlach spielten für Gut Holz Allendorf/Lumda und werden nach Platz zwei im Team-Wettbewerb ebenfalls nach Nordhorn reisen.

Mit 707 Holz spielte Langer im U18-Einzelwettbewerb auf einem ähnlichen Niveau und wurde am Ende Zweite. Im Mixed gelang ihr ebenfalls der Sprung auf den zweiten Platz. Im Zusammenspiel mit Silja Wiegandt (Heuchelheim) konnten am Ende 545 Holz aufleuchten, während ihr im Paarkampf-Mixed mit Finn Möller der große Coup gelang. Dank 649 Holz darf sich das Duo Finn Möller/Mia Langer Hessischer Meister nennen.



Eine Klasse für sich: Felix Möller (Foto) und sein Bruder Finn vom KVS.

FOTO: PRIVAT

In der U10-Konkurrenz, bei der männliche und weibliche Kegler noch im gleichen Wettkampf aufeinandertreffen, war Veronique Klöpfel mit 363 Holz das Maß aller Dinge. Mila Horber wurde mit 243 Holz Dritte. Bei den unter 14-jährigen Mädchen triumphierte Joelina Seum. Nach 549 Holz im Vorlauf steigerte sich Seum mit 619 Holz im Endlauf. Links neben ihr auf dem Treppchen und damit auf Platz drei nahm Lilly Greifenberger (551 Holz) Platz. Im Paarkampf Mixed holte Seum sich im Zusammenspiel mit Marlon Langer mit 394 Holz den Titel. Marlon Langer (603 Holz) hatte zudem als Gastspieler des KSV GW Lengens maßgeblichen Anteil am U14-Meistertitel.

MARVIN HEINZ